

Der unsichtbaren Bedrohung rational begegnen!

**Pflegerischer Umgang mit multiresistenten
Erregern**

Nicole Pfautsch

DKST 17.03.2017

Hygieneempfehlungen der VKJK

Hygieneempfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

- Hygieneempfehlungen der VKJK mit Zimmerisolierung
- Besondere Situation palliativ erkrankter Patienten und ihrer Familien
- PALLINI Studie: Prospektive Infektions - Surveillance auf einer pädiatrischen Palliativstation
-> Ziel: Beurteilung der Effizienz einer „Barrierepflege“ bei MRE-Nachweis zur Prävention Nosokomialer Infektionen
- Ergänzung zu den Hygieneempfehlungen der VKJK
Ziel: Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität

Hygieneempfehlungen

Hygieneempfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

- Standardhygiene:
Maßnahmen, die bei jedem Patienten anzuwenden sind
 - **Barrierepflege:** Summe von Maßnahmen zur Verhinderung einer Erreger -Übertragung
 - Händehygiene
 - Distanzierung
 - persönliche Schutzausrüstung
- > bei Patienten mit Besiedlung oder Infektion mit MRE

Barrierepflege auf Station Lichtblicke

Hygiene-
empfehlungen

**Barrierepflege
Lichtblicke**

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

- Vor und nach jedem Patientenkontakt erfolgt eine hygienische Händedesinfektion
- „Optische Linie“ zur Wahrnehmung der „Barriere“ -> Wagen mit Einmalmaterialien



Barrierepflege auf Station Lichtblicke

Hygiene-
empfehlungen

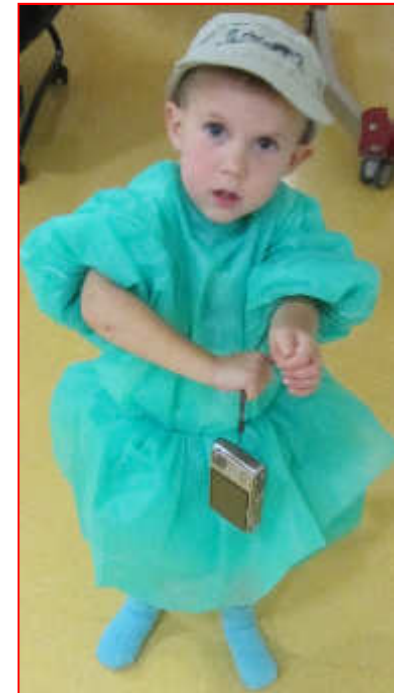
Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

- „Barrieren“ der Umsetzung -> Patient
 - Compliance? Diskriminierung?
 - Patientenhändedesinfektion
 - Mobile Patienten ⚡ räumlicher Abstand
 - Wahrnehmung
 - Teilnahme an bestimmten Angeboten nicht möglich
 - Vorbereitung für Untersuchungen umständlich
 - Einmalgeschirr



Folie 5

N1

Nici; 14.03.2017

Barrierepflege auf Station Lichtblicke

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

- „Barrieren“ der Umsetzung -> Eltern, Besucher
 - Unwissenheit, mangelnde Compliance /Diskriminierung?
 - „Verkleidung“ für Versorgung des Kindes oder Umkehrisolierung?
 - Vermehrte Abhängigkeit vom Pflegepersonal
 - Raumnutzung eingeschränkt
 - Geschwisterkinder
 - > Händedesinfektion
 - > Schutzkleidung (passt nicht)
 - Einmalgeschirr

Folie 6

N1

Nici; 14.03.2017

Barrierepflege auf Station Lichtblicke

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

- „Barrieren“ der Umsetzung -> Personal - zeitlicher Aufwand
 - Tägliche Desinfektionsmaßnahmen
 - Besonderer Umgang mit Müll und Wäsche
 - Tägliche „Serviceleistungen“ wie Versorgung mit Essen / Getränken für die Familie
 - Umfüllen von Pflegemitteln
 - Anlegen und Entsorgen der Schutzkleidung
 - Hilfsmittel für Transport (Desinfektion)
 - Transporte innerhalb der Klinik mit Schutzkleidung

Folie 7

N1

Nici; 14.03.2017

Barrierepflege auf Station Lichtblicke

Hygiene-
empfehlungen

**Barrierepflege
Lichtblicke**

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

- „Barrieren“ der Umsetzung -> Personal - erschwerte Pflege
 - Körperliche Belastung durch Schutzkleidung
 - Behinderung der Kommunikation
 - Patientenbeobachtung - Erschwerte Wahrnehmung
 - vorausschauende Planung für Pflegemaßnahmen notwendig ⚡ weniger Patientenkontakt??
 - Alternativen finden für z.B. snoezelen, bestimmte pädagogische Angebote

Folie 8

N1

Nici; 14.03.2017

Barrierepflege auf Station Lichtblicke

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

- „Barrieren“ der Umsetzung -> Klinik
 - Hygienemaßnahmen bei apparativer Diagnostik
 - Begrenzte Termine in Funktionsabteilungen
 - Unsicherheit durch anderes Vorgehen
 - Erhöhte Kosten
 - > Screening
 - > Desinfektionsmittel
 - > Kittel- und Einmalhandschuhverbrauch
 - > Grundreinigung – Personal- und Kostenaufwand

Barriere - Benefit

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

- Keine Zimmerisolierung! Lebensqualität!
- Kontakt unter den Eltern -> Erfahrungsaustausch
- Alternative zum Patientenzimmer
- Guter Schutz für Patienten /Mitpatienten /Mitarbeiter

Folie 10

N1

Nici; 14.03.2017

Screening Vorstationär

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

- Anschreiben an die Familie
 - Infektionsschutz für alle Patienten
 - 1 Woche vor geplanter Aufnahme Abstriche vom Kinderarzt auf multiresistente Krankenhauskeime
 - Anschreiben an Kinderarzt liegt bei
 - Bei Nachweis multiresistenter Keime gelten besondere Hygieneregeln
 - Nähere Informationen und Einweisung in Händedesinfektion erfolgt auf der Station

Screening Vorstationär

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

- Screening Vorstationär – Anschreiben für Kinderarzt
 - 1 Woche vor geplanter Aufnahme
 - Infektionsschutz für Mitpatienten als Begründung
 - Abstriche auf MRSA und MRGN
 - Schriftliche Ergebnisse spätestens am Aufnahmetag vorweisen oder vorher an Station faxen

Screening Vorstationär

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

MRSA - Abstriche¹:

1 Abstrichstupfer für Reiten und beide Nasenkoröffel und 1 Abstrichstupfer perianal + anal	<input type="checkbox"/>
Abstrich dort, wo früher MRSA nachgewiesen wurde	<input type="checkbox"/>
Tracheostoma	<input type="checkbox"/>
Trachealsekret	<input type="checkbox"/>
FEG/PEI (ggf. andere Devices, zusätzlich)	<input type="checkbox"/>
Chronische Wunde	<input type="checkbox"/>

MRGN - Abstriche¹:

1 Abstrichstupfer perianal + anal	<input type="checkbox"/>
Abstrich dort, wo früher MRGN 3, 4 nachgewiesen wurde	<input type="checkbox"/>
Tracheostoma	<input type="checkbox"/>
Trachealsekret	<input type="checkbox"/>
Chronische Wunde	<input type="checkbox"/>
FEG/PEI, andere Devices (zusätzlich)	<input type="checkbox"/>
Urikult (auch verschicken, wenn Keimzahl < 5x10 ⁴)	<input type="checkbox"/>

Screening

Stationär

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

Beobachtung		MRE Screening und NI Surveillance	
Schmerzmessung bis	[Datum]	<input type="checkbox"/>	1 Abstrich ¹ - Rachenabstrich - beide Nasenvorhöfe
24h-Protokoll bis	[Datum]	<input type="checkbox"/>	1 Abstrich ² - perianal - anal
<input type="checkbox"/> nüchtern Magen-pH	(3x morgens)	<input type="checkbox"/>	tiefes Absaugsekret ³ (Pat. mit chron. Atemwegserkrankung)
<input type="checkbox"/> Hb-Stix Magensekret	(tgl.)	<input type="checkbox"/>	Abstrich ² Eintrittsstelle (Sonden, Katheter)
Physiotherapie		<input type="checkbox"/>	Abstrich ² Tracheostoma (Patient mit Tracheostoma)
		<input type="checkbox"/>	Trachealsekret ³ (Patient mit Tracheostoma)
Atemtherapie		<input type="checkbox"/>	Wundabstrich ³
		<input type="checkbox"/>	Uricult ⁴ (Patient mit Blasenkatheter)
Anleitung Eltern: Händedesinfektion, Hygieneregeln		<input type="checkbox"/>	Kontrolle (früherer Nachweis von MRE, z. B. Uricult)
		<input type="checkbox"/>	Rachenspülwasser ⁴ (alternativ: tiefes Rachensekret)
		<input type="checkbox"/>	Stuhluntersuchung ⁵ (bei gastrointestinalen Symptomen)

Legende MRE-Screening/Surveillance

- 1) MRSA-Screening
- 2) MRSA- und MRGN-Screening
- 3) MRSA- und MRGN- Screening, pathogene Keime
- 4) Influenza A, Parainfluenza, RSV, HMPV (jeweils PCR)
- 5) Noro-/Rota-Virus, Salmonella spp., Campylobacter spp., Yersinia spp., enteropathogene Escherichia coli, Toxin-bildende Clostridium difficile

Screening

Stationär

MRSA Screening

	KEINE Barrierepflege bis Ergebnisse vorliegen	Barrierepflege bis Ergebnisse negativ sind	Abstrich für Rachen und Nasenvorhof bds.	Abstrich perianal und anal	Abstrich PEG/PEJ	Abstrich für Tracheostoma + Trachealsekret	je 1 Abstrich pro chronisch offener Wunde	je 1 Abstrich, wo früher MRSA nachgew.
Patient mit PEG/PEJ	X		X	X	X			
Patient mit Tracheostoma		X	X	X		X		
Patient mit chronisch offenen Wunden		X	X	X			X	
Aufnahme aus außerhäuslicher Wohnrichtung	X		X	X				
Verlegung von Intensiv- oder operativer Abteilung		X	X	X				
MRSA-Träger in der engeren Umgebung		X	X	X				
Vorbefunde MRSA positiv oder nicht eindeutig negativ		X	X	X				X

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

Screening

Stationär

MRGN Screening

	KEINE Barrierepflege bis Ergebnisse vorliegen	Barrierepflege bis Ergebnisse negativ sind	Abstrich perianal und anal	Abstrich PEG/PEJ	Abstrich für Tracheostoma + Trachealsekret	je 1 Abstrich pro chronisch offener Wunde	je 1 Abstrich, wo früher MRGN 3,4 nachgew.	Uricult
Patient mit PEG/PEJ	X		X	X				
Patient mit Tracheostoma		X	X		X			
Patient mit chronisch offenen Wunden		X	X			X		
Verlegung von Intensiv- oder operativer Abteilung		X	X					
Patienten Urinableitung	X		X					X
MRGN-Träger in der engeren Umgebung		X	X					
Vorbefunde MRGN 3,4 positiv oder nicht eindeutig negativ		X	X				X	
Pat. Kontakt zu Gesundheitssyst. in Ländern mit ende- mischem Auftreten von MRGN-Erregern	X		X					

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung

Praktische Umsetzung

Hygiene-empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

Praktische
Umsetzung



Anhänge Hygiene-empfehlung bei Nachweis multiresistenter Erreger

- Anhang 1: Kurzinformation -Hygieneregeln für Eltern
- Anhang 2: Informationen zu MRGN
- Anhang 3: Information für Eltern und Kinder über MRSA
- Anhang 4: Mein Kind ist MRSA positiv - Informationen für Eltern

Praktische Umsetzung Versorgung

- Kein körperlicher Patientenkontakt (Betreten des Zimmers und Stehen im Raum)
 - Händedesinfektion bei Betreten und Verlassen des Zimmers



Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

**Praktische
Umsetzung**

Praktische Umsetzung Versorgung

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

**Praktische
Umsetzung**

- Körperlicher Patientenkontakt
 - Händedesinfektion vor und nach Kontakt
 - Einmalschutzkittel
 - Einmalhandschuhe zum Eigenschutz
 - Mund -Nasen -Schutz zusätzlich bei Risiko der Tröpfcheninfektion (Niesen, Husten, o. a. Verspritzen von Sekret)



Praktische Umsetzung

Teilhabe

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

**Praktische
Umsetzung**

- Aufenthalt in Gemeinschaftsräumen
 - Schutzkittel
 - Händedesinfektion bei Verlassen des Patientenzimmers und erneut vor Betreten der Gemeinschaftsräume



Praktische Umsetzung

Teilhabe

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

**Praktische
Umsetzung**

- MRE Nachweis
 - **Nasenvorhof, Rachen:** Mund -Nasen -Schutz
 - **Haut, Wunden, PEG-Eintritt:** Abdecken mit geeigneten Verbandsmaterialien
 - **Tracheostoma, Trachealsekret:** Halstuch deckt Tracheostoma ab
- Alternativ
 - Entfernung zu anderen Personen beträgt mehr als 1,5 m



Praktische Umsetzung

Alternative Angebote

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

**Praktische
Umsetzung**

- Therapieangebote im Zimmer
 - Händedesinfektion vor und nach Kontakt
 - Schutzkleidung nach Bedarf (Einmalschutzkittel, Einmalhandschuhe, Mund -Nasen -Schutz)
 - Spielzeug /Therapiematerial nach Bedarf (Einwegmaterial, desinfizierbares oder gut verpacktes Material)



Praktische Umsetzung

Teilhabe

- Keine Maßnahmen bei Aufenthalt im eigenen Terrassenbereich

Hygiene-
empfehlungen

Barrierepflege
Lichtblicke

Barriere -Benefit

Screening

**Praktische
Umsetzung**



Der unsichtbaren Bedrohung rational begegnen!

Pflegerischer Umgang mit multiresistenten Erregern



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit